

#BEgreen
 f @ GrueneBeckum



BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN · Nordwall 37 · 59269 Beckum

Bündnis90/Die Grünen
 Ratsfraktion der Stadt Beckum

Nadhira de Silva
 Peter Dennin
 Fraktionsvorsitzende

Nordwall 37
 59269 Beckum

E-Mails:
peter.dennin@gruene-beckum.de
nadhira.de-silva@gruene-beckum.de

Herrn

BM Michael Gerdhenrich

Weststraße 46

59269 Beckum

Beckum, 25.04.2024

Baumpflanzungen an der Vorhelmer Straße/ L586 im Ortsteil Roland

Sehr geehrter Herr Gerdhenrich,

im Dorffinnenentwicklungskonzept (DIEK) für den Ortsteil Roland vom 27.11.2018 wurde unter anderem die Gestaltung und Verkehrsberuhigung der Vorhelmer Straße und des Kreisverkehrs als Leitprojekt eingestuft. In diesem Sinne stellt eine Fortführung der Maßnahmen aus dem „DIEK Roland“ durch Neuanpflanzungen von Straßenbäumen an der L586 für unsere Mitbürger*innen in Roland und unsere Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine sehr gute Möglichkeit dar, dieses Leitprojekt weiterzuentwickeln bzw. umzusetzen.

Antrag

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt Neuanpflanzungen von Straßenbäumen an der L586 im Sinne des „DIEK Roland“ vom 27.11.2018 an den möglichen Standorten. Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsetat 2025 unter Prüfung möglicher Fördermittel des Kreises, Landes oder Bundes einzuplanen.

Begründung

Bäume im öffentlichen Raum erfüllen viele Aufgaben gleichzeitig: Prägung des Ortsbildes, positiver Einfluss auf das Ortsklima, Hilfe zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels, Lebensraum für Tiere und Insekten, unverzichtbarer Beitrag für Wohn- und Lebensqualität im unmittelbaren Wohnumfeld und vieles mehr. Zudem hat es laut Straßen.NRW weitere positive Effekte.

Auszug aus der Internetseite von Straßen.NRW, auf der es zu verkehrstechnischen Funktionen heißt:

„Der Verlauf einer Straße lässt sich durch Pflanzen und Bäume optisch betonen. Für den Verkehrsteilnehmer verdeutlichen sie unübersichtliche Situationen wie Kuppen und Kurven ebenso wie Kreuzungen und Einmündungen. Dadurch lässt sich der Straßenverlauf auf längere Distanz besser abschätzen. Insbesondere die optische Verengung des Straßenraumes durch Baumreihen sollen die Verkehrsteilnehmer vor Gefahrenpunkten dazu veranlassen, langsamer zu fahren. Wenn Verkehrswege parallel verlaufen oder Fahrbahnen durch Mittelstreifen getrennt sind, steigert das Grün an der Straße die Verkehrssicherheit, weil es als Blend- und Sichtschutz wirkt.“

Mit freundlichen Grüßen



(Nadhira de Silva)

Fraktionsvorsitzende



(Peter Dennin)

Fraktionsvorsitzender